

Griechenland 2022 – NAVIGARE necesse est



Volos und Nördliche Sporaden vom 28. Mai bis 04. Juni 2022

Törnbericht

Schiff

Name: Anax

Typ: Jeanneau Sun Odyssey 49

Baujahr: 2009 (2006)

Kabinen: 4 (max. 10 Schlafplätze)

Motor: 100 PS Diesel

Vercharterer: Chatzigiannis Yachts

Marina: Volos Port, Volos Griechenland

Besatzung:

Jürgen Kossing, Skipper

Ralf-Dieter Poth, Co-Skipper

Dr. Wolfgang Bergmann, Crew

Jupp Jentjens, Crew

Dr. Manfred Keller, Crew



Allgemeines

Die Hafenstadt Volos liegt am nördlichen Rand des Pagasitischen Golfs in der Region Thessalien (39° 22' N, 22° 56' O). Die Stadt wurde im 19. Jahrhundert unterhalb des antiken Iolkos gegründet. Der Name "Volos" wird auf "Iolkos" zurückgeführt. Der Kern der Stadt hat etwa 86000 Einwohner. 2010 wurde Volos durch Eingemeindungen erheblich vergrößert. Heute leben ca. 145000 Menschen in dem Gemeindegebiet. Durch den geschützten Hafen entwickelte sich Volos zu einem wichtigen Handelszentrum im östlichen Mittelmeerraum. 1955 wurde der historische Stadtkern zu großen Teilen durch ein Erdbeben zerstört. Der Wiederaufbau führte zu einem modernen Stadtbild, fast ohne historische Gebäude.

Volos spielt in der griechischen Mythologie insofern eine Rolle, als der Sage nach die Argonauten von Iolkos aus zu ihrer berühmten Fahrt nach Kolchis aufbrachen. Am Hafen erinnert ein Denkmal an die Ausfahrt der Argonauten.

Östlich und südöstlich von Volos erstreckt sich die Halbinsel des Pilion-Gebirges in das Ägäische Meer und bildet damit die östliche Begrenzung des Pagasitischen Golfs.

Die Nördlichen Sporaden sind eine Inselgruppe in der Ägäis, südöstlich des Pagasitischen Golfs bzw. der Regionalmetropole Volos gelegen. Diese Inseln werden auch als Magnesische Inseln bezeichnet.

Die nördlichen der Inseln bilden den Regionalbezirk Sporaden der Region Thessalien, die Insel Skyros sowie deren umliegende, kleinere Inseln gehören zum Regionalbezirk Euböa in der Region Mittelgriechenland.

Die vier Hauptinseln Skiathos, Skopelos, Alonnisos und Skyros zusammen mit weiteren 9 kleineren Inseln machen über 95 % der gesamten Inselfläche von 498904 km² aus. Der Rest verteilt sich auf 122 kleinere Inseln und Felseneilande.

Insgesamt leben auf den Nördlichen Sporaden mehr als 16.000 Einwohner.

(Quelle: Wikipedia)



Törnverlauf

Samstag, 28.05.2022

Der Anreisetag begann morgens am Düsseldorfer Flughafen mit einer Wartezeit von über einer Stunde an den Sicherheitskontrollen wegen fehlenden Personals. Nach einem entspannten Flug sind wir dann pünktlich in Volos gelandet. Dort warteten bereits zwei Taxen, die uns zum Hafen brachten. Kurz nach dem Ausstieg an der Marina, bemerkte Ralf, dass er seinen Rucksack im Auto liegengelassen hatte. Nach dem ersten Schreck und einem dringlichen Telefonat konnte er das Teil nach etwa einer halben Stunde wieder in Besitz nehmen.

Unsere Yacht, die "Anax", erreichten wir nach einem etwa zehnminütigen Fußmarsch mit Gepäck und wurden an Bord von der Eignerin (Vercharterin) freundlich begrüßt. Es wurde sogar ein kühles Bier angeboten, was angesichts des warmen Wetters freudig angenommen wurde.

Die Übernahme des Schiffes erfolgte zügig, es wurden von unserer Seite keine Mängel festgestellt. Allerdings ging aus den Schiffspapieren hervor, dass die Yacht wohl älter ist als vom Vercharterer angegeben (Baujahr 2006 statt 2009).

Zum Abendessen suchten wir ein Lokal auf, das uns einer der Taxifahrer empfohlen hatte. Es gab dort "Tsipouro" einen lokalen Schnaps, der bei jeder neuen Order zusammen mit einigen Platten leckerer Speisen, insbesondere Meeresfrüchten, serviert wurde. Es war ein gelungener Abend. Getrunken wurde, wie auf NAVIGARE-Törns üblich, nur das Nötigste.

Sonntag, 29.05.2022

Nach einem guten Frühstück an Bord legten wir um 10:30 Uhr bei sonnigem Wetter und wenig Wind ab. Das Tagesziel war Agia Kiriaki, ein kleiner Ort an der Südwestspitze der Halbinsel Pilion. Nachdem die Windverhältnisse sich im Laufe des Tages besserten, wurden Segel gesetzt. Um 15:55 Uhr ankerten wir direkt vor dem Lokal von Manolas (Liegeplatz + Dinner). Es gab u.a. Fischsuppe, eine dünne graue Brühe. Die darin gekochten Fische wurden unzerteilt auf einer separaten Platte serviert.

Zurückgelegte Strecke: unter Motor: 11,8 sm, unter Segeln 11,2 sm

Montag, 30.05.2022

Um 9:00 Uhr Anker gelichtet und Heckkleinen los. Bei sonnigem Wetter und wenig Wind ging es unter Motor in Richtung der Insel Skiathos. Im Tagesverlauf konnte auch ein wenig gesegelt werden. Gegen 14:00 Uhr machten wir im Yachthafen von Skiathos City fest. Danach erkundeten wir die engen, malerischen Gassen der Altstadt und beendeten den Tag mit einem guten Essen in einem Hafenrestaurant.

Zurückgelegte Strecke: Unter Motor 16,4 sm, unter Segeln 6,2 sm

Dienstag, 31.05.2022

Bei viel Sonne und bereits am Vormittag hohen Temperaturen von über 25° C legten wir um 10:55 Uhr in Skiathos City ab. Das Ziel an diesem Tag war die Insel Skorpelos. Da kein Segelwind aufkam, wurde nur unter Motor gefahren. Gegen 14:55 Uhr erreichten wir Skorpelos Stadt, auf der östlichen Seite der Insel gelegen. Nachdem wir im Yachthafen festgemacht und den obligatorischen Anleger zu uns genommen hatten, machten wir uns auf der Hafenpromenade auf die Suche nach geeigneten Lokalitäten, um den Nachmittag sinnvoll gestalten zu können. Bei der Brauerei SIPRA Skorpelos Brewers wurden wir fündig. Nach der Einnahme einiger Spezialbiere stellte sich Hunger ein. Es dauerte nicht lange bis ein ansprechendes Lokal am Ende des Hafenkais gefunden wurde. Dort gab es u.a. vorzügliche Lammkottlets und grüne Bohnen nach griechischer Art. Der Tag klang aus bei gekühlten Getränken an Bord.

Zurückgelegte Strecke: Unter Motor 18,7 sm, unter Segeln 0 sm

Mittwoch, 01.06.2022

Nach einem Frühstück an Bord und bereits viel Sonne am Vormittag legten wir um 10:00 Uhr in der Marina von Skorpelos Stadt ab. Das Tagesziel war der kleine Fischerort Platania an der Südseite der Halbinsel Pilion. Zeitweise gab es guten Wind, so dass wir eine relativ große Strecke unter Segeln zurücklegen konnten. Am Nachmittag erreichten wir die weite Bucht von Platania, wo wir um 16:00 Uhr Anker warfen. Später fuhren wir mit dem Dinghi an Land. Dabei nahmen wir wegen Überladung des Gummibootes etwas Seewasser auf. In dem typischen Strandlokal Drosero Akrogiali genossen wir ein tolles Dinner bei einer angenehmen Abendstimmung. Es gab auch wieder grüne griechische Bohnen. Später teilten wir die Rückfahrt zum Schiff auf zwei Touren auf, was weitgehend trocken vonstatten ging. Ausklang mit Wein und anderen guten Sachen an Bord.

Zurückgelegte Strecke: Unter Motor 15,8 sm, unter Segeln 11,7 sm



Donnerstag, 02.06.2022

Um 9:20 Uhr lichteten wir in der Bucht von Platania den Anker und nahmen Kurs auf Achillio, einem kleinen Ort, der am Ende einer langgezogenen Bucht auf dem griechischen Festland liegt. Beim Anlegemanöver gegen 13:40 Uhr wurde unsere "Anax" durch eine unerwartete Windboe vor den Bug der italienischen Yacht "Sunrise" aus San Remo gedrückt. Die Mooringleine der "Sunrise" ragte sehr schräg und flach ins Wasser, was dazu führte, dass der Kiel der "Anax" die Leine berührte und das Schiff dadurch abgebremst und schräg mit der Backbordseite gegen den Anker der "Sunrise" stieß. Eine Inspektion nach dem Festmachen ergab, dass die "Sunrise" keine Schäden davontrug und unsere "Anax" mittschiffs an der Bordkante eine etwa 20-30 cm² große Abplatzung aufwies. Schäden am Unterwasserschiff konnten erst einmal nicht festgestellt werden. Nach diesem Schreck hatten wir uns einen gehörigen "Anleger" verdient. Achillio ist offenbar ein Ziel für Tagesurlauber aus Griechenland, die gegen Abend den Ort mit Bussen und Fähren wieder verließen. Später am Abend konnten wir uns dann über ein schönes Dinner in der "Tsogkas Family Tavern" freuen.

Zurückgelegte Strecke: Unter Motor 17,2 sm, unter Segeln 3,0 sm

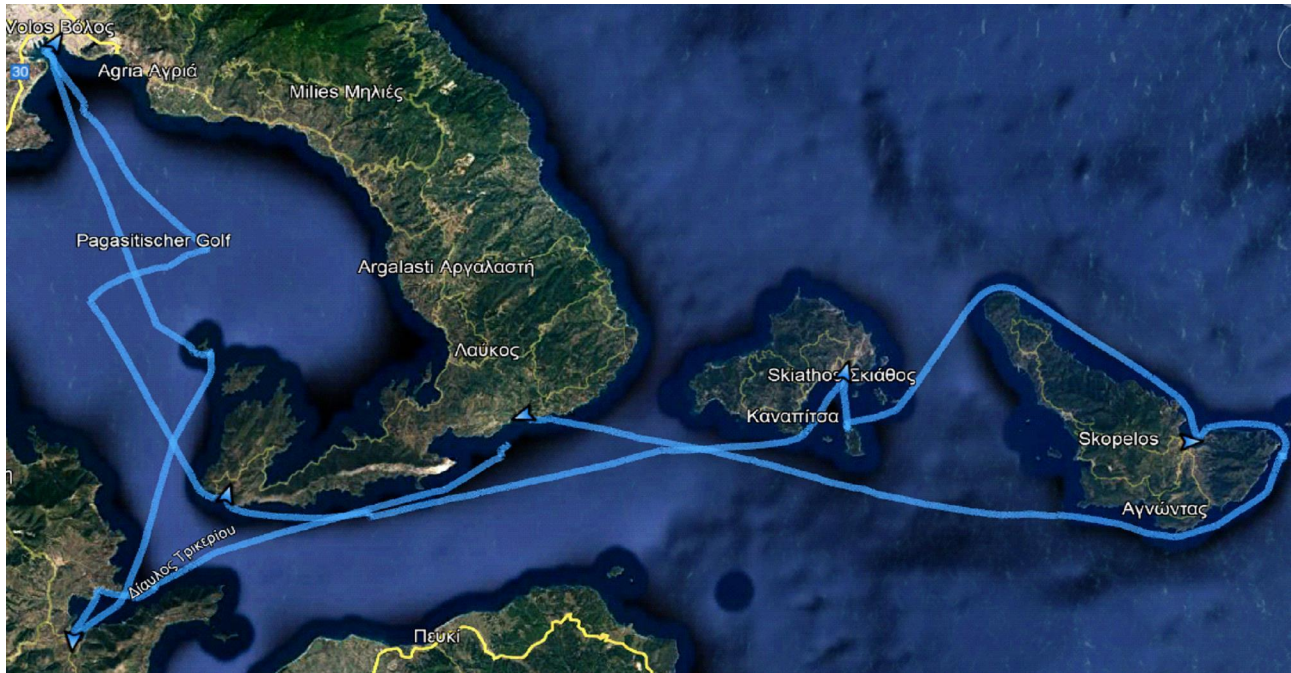
Freitag, 03.06.2022

Bei strahlendem Sonnenschein legten wir um 8:40 Uhr in Achillio ab und setzten nach dem Verlassen der Bucht nördlichen Kurs Richtung Volos. Leider gab es bei Temperaturen von über 30°C keinen Wind, so dass wir die gesamte Strecke motoren mussten. Um 15:00 Uhr legten wir in Volos an dem reservierten Liegeplatz der "Anax" an. Bei der Schiffsübergabe wurde der Decksschaden besichtigt und in unserem Beisein repariert. Dafür wurde uns ein unerwartet geringer Betrag von 80 € in Rechnung gestellt. Die Untersuchung des Unterwasserschiffs durch Taucher ergab, dass nur ein geringer Abrieb (durch die Mooringleine der "Sunrise" in Achillio) festzustellen war. Dafür wurden keine Kosten berechnet. Das Auffüllen des Tanks aus einem mobilen Tankfahrzeug zeigte, dass wir nur 40 Liter Diesel zu bezahlen hatten, was hinsichtlich unseres 100 PS-

Motors und dem hohen Motoranteil an der zurückgelegten Strecke an ein Wunder grenzt. Am Abend unternahmen wir eine Wanderung zu dem in einem Vorort gelegenen Strandlokal "Aura". Es gab wieder viel Tsipouro kombiniert mit Delikatessen aus der Küche. Nach der Rückwanderung klang der Abend an Bord mit den nötigsten Getränken aus.

Zurückgelegte Strecke: Unter Motor 25,0 sm, unter Segeln 0 sm

Zurückgelegte Gesamtstrecke: Unter Motor 104,9 sm (ca. 76,6 %), unter Segeln 32,1 sm (ca. 23,4 %)



Samstag, 04.06.2022

Am frühen Vormittag wurden wir von zwei Taxen am Kai in Volos abgeholt und zum nahen Flughafen gefahren. Nach einem prolemlosen Flug landeten wir pünktlich in Düsseldorf. Wir hatten unsere PKW auf einem einige Kilometer entfernten Großparkplatz geparkt. Der zusammen mit den Parkgebühren mitgebuchte Bustransfer vom Flughafen zum Parkplatz erwies sich als schlecht organisiert. Uns gelang es nur mit Mühe, Plätze in einem der wenigen Busse zu "erobern" und so noch einigermaßen pünktlich den Rest der Heimreise antreten konnten.

Manfred Keller